

Das Regelwerk

RINGEN - Kompakt

In einem Kampf treten zwei Mannschaften gegeneinander an. Die Heimmannschaft trägt ein rotes Trikot und die Gastmannschaft ein blaues Trikot. Insgesamt werden 10 Kämpfe in zwei verschiedenen Stilarten ausgetragen. Es werden je 5 Kämpfe im freien Stil und im Griechisch-Römischen(Greco) Stil gerungen. Im freien Stil darf der Ringer seinen Gegner am ganzen Körper angreifen und im Griechisch-Römischen Stil nur über der Gürtellinie. In der Vorrunde gibt es einen Kampfrichter und in der Endrunde drei:

1. den Kampfrichter (auf der Matte),
2. den Punktrichter (gegenüber des Kampfrichtertisches)
3. den Mattenpräsident (der am Kampfrichtertisch sitzt und dessen Meinung bei Unstimmigkeiten zählt.) Der Kampfrichter kann für einen Griff oder eine Aktion 1,2,3 oder 5 Punkte geben. Des Weiteren kann der Kampfrichter Verwarnungen verteilen. Erhält ein Ringer drei Verwarnungen ist er disqualifiziert

Die Grundregeln

Kampfdauer: 2 Runden, je 3 Minuten, dazwischen gibt es eine Pause von 30 Sekunden, Verlängerung in beiden Stilarten ausgeschlossen.
Pause nach dem fünften Kampf: 25 Minuten
Verletzungszeit: 2 Minuten für jeden Ringer ohne Blutender Wunde

Ermittlung des Siegers

Der Kampf kann durch: Schultersieg, Aufgabe, Disqualifikation, Übergewicht, Untergewicht, Technische Überlegenheit (11 Punkte Differenz oder zwei erzielte 5-er Wertungen) oder Überschreitung der Verletzungszeit vorzeitig beendet werden. Wird der Kampf nicht vorzeitig beendet werden insgesamt 6 Minuten gerungen (zwei Runden je 3 Minuten). Dabei gibt es einen fortlaufenden Punktestand, das heißt die Punkte der beiden dreiminütigen Runden werden addiert und wer danach mehr Punkte erzielt hat, gewinnt den Kampf.

Steht es nach dem Kampf unentschieden, wird der Sieger anhand dieser Kriterien ermittelt:

1. Anzahl der höchsten Wertungen
2. Anzahl der wenigsten Verwarnungen
3. Letzte erzielte Wertung

Steht es nach dem Kampf 0:0 (nur im griechisch-römischen Stil möglich!) scheidet der Ringer, mit den 1. wenigsten Verwarnungen und 2. der zuletzt, vom Kampfrichter, als Aktiv bestimmte Ringer.

Wichtige Besonderheiten:

- Möglichen Schultersieg bzw. Ausführung der Aktion abwarten
- 11 Punkte Differenz beenden zwar den Kampf, jedoch ist ein Konterangriff nach dem Erreichen der 11-Punkte Differenz erlaubt
- Nach der zweiten 5-er Wertung ist kein Konter erlaubt und der Kampf ist sofort beendet.

Unser heutiger Gegner KSV-Köllerbach-Püttlingen



Zum Auftakt der diesjährigen Heimkämpfe in der Saison 2013/ 2014 empfängt der ASV Mainz 88 den KSV-Köllerbach-Püttlingen als Gast.

Unser Gegner im 1. Heimkampf ist kein Unbekannter, viele Mainzer bekommen heute noch Herzklopfen, wenn sie an die letzten Sekunden im Finalrückkampf in der Saarländhalle denken.

Beide Vereine lieferten sich einen sportlich attraktiven und fairen Kampf, aus dem der ASV Mainz 88 nach über 36 Jahren und rechtzeitig zu seinem 125 jährigen Jubiläum zum 3. Mal in seiner Geschichte als Deutscher Mannschaftsmeister hervorging.

Mit dem KSV-Köllerbach-Püttlingen empfängt der ASV Mainz 88 also einen bärenstarken Gegner zum Auftakt. In den letzten 7 Jahren errungen die Saarländer beachtliche 3 deutsche Mannschaftsmeisterschaften und erreichten in den letzten beiden Jahren jeweils die Finalkämpfe.

Die Köllerbacher haben die ersten 3 Saisonkämpfe deutlich für sich entscheiden können und wollen auch heute in Mainz zeigen, dass sie ein gewichtiges Wort in der Meisterschaft mitreden möchten. Auch der KSV Köllerbach musste aufgrund, des Wegfalls der Zwei-Kilo-Toleranz seinen Kader in einigen Gewichtsklassen neu besetzen, bzw. ergänzen, da einige Ringer nun eine Klasse höher ringen. Die Plätze in den 55kg Klassen nehmen nun zwei junge talentierte Ringer ein. Im Freien Stil wurde das Köllerbacher Eigengewächs Valentin Seimetz in die erste Mannschaft befördert, der zu den talentiertesten Deutschen Jugendringern seiner Klasse zählt. Im Greco verpflichtete Köllerbach hier mit Artur Umbetkaliev ein hoffnungsvolles asiatisches Talent. Des Weiteren konnten die Saarländer, mit Vyguar Ragymov und Radoslav Velikov zwei echte Siegeringer von Ligakonkurrenten loseisen. Außerdem holten sich die Köllerbacher drei weitere Internationale Spitzenathleten ins Team. Die Nationalmannschaftsringer Balawender und Yanakiev sollen das Team im Mittelgewicht weiter verstärken und Olympiateilnehmer Tarik Belmadani ersetzt Tomasz Swierk nun in der 66kg Klasse. Köllerbach ist in dieser Saison auch in der Breite besser aufgestellt. Dafür sorgen die neuen Deutschen Engel und von Tugginger, sowie der Youngster Musaoğlu, die den Trainern mehr Variationsmöglichkeiten bieten sollen. Die wichtigen Stützen im Team, allen voran die starken Deutschen Daum, Badusch, Shyyka und Fischer, konnten gehalten werden und die namhaften Abgänge wurden gut kompensiert, sodass der KSV Köllerbach auch in dieser Saison wieder zu den absoluten Top-Favoriten der Nord-Gruppe zählt.



Jetzt modernisieren mit VELUX!

- Hervorragende Wärmedämmung
- Immer die richtige Lösung
- Vom Fensterersatz bis zur hochwertigen Systemlösung

VELUX®

www.velux.de

*Auf alle VELUX Fenster – ausgenommen Elektrokomponenten.

Die Preise kann jeder schultern.

1,75 L Nutzinhalt

88.-

BOSCH
MMB 2001
Standmixer

Eiscrushen möglich, Mixbecher Glas, mit Deckelsicherung, stufenlose Regelung plus Moment, Art.Nr.: 1433362

Leistungsstarker Android Einsteiger mit 1 GHz Prozessor

88.-

SAMSUNG
Galaxy Star
Vertragsfreies Smartphone

WLAN, Bluetooth, 4GB Speicher, Art-Nr.: 1729063

8x optisches Zoom

88.-

Canon
IXUS 132 BLK
Digitalkamera

Optischer Bildstabilisator, 1280 x 720 Video-Auflösung, 6,86cm-Display, SD-Karten-kompatibel, Lithium-Ion-Akku, Art.Nr.: 1668802

TICKETS FÜR ASV MAINZ 88 BEI UNS!

TICKET-SHOP MEDIA MARKT MAINZ

Telefon **06131/93420777**

email **tickets.mainz@mediamarkt.de**

HEIMSPIEL

ASV Mainz gegen FC Erzgebirge Aue
12.10.2013 um 19:30 Uhr
Tageskarte: 10,00 €

ASV Mainz gegen KSV Köllerbach
03.10.2013 um 15:00 Uhr
Tageskarte: 10,00 €

Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Mainz
Gutenberg Center • A60 Ausfahrt Lerchenberg • Haifa Allee 1 •
55128 Mainz • Tel.: 06131/93420-0

P **Kostenlos**
Parken

Alles Abholpreise.

Keine Mitnahmegarantie.

Media Markt

www.mediamarkt.de

Ich bin doch nicht blöd.

125 Jahre

ASV Mainz 88

ASV Mainz 88
Athletik Sport Verein 1888 e.V.
Deutscher Mannschaftsmeister
1973 1977 2013



Ausgabe 1, 03.10.2013
Saison 2013/2014



VS



UNSER GEGNER
ZUM SAISONAUFTAKT
**KSV KÖLLERBACH-
PÜTTLINGEN**



PROGRAMMHEFT



www.mainz88.de





KSV-Köllerbach-Püttlingen

Trainer: Thomas Geid, Hüseyin Dincay
Letzte Saison: Deutscher Vize-Meister
Erfolge: 6x Deutscher Meister 1966, 1968, 1972, 2007, 2008, 2009
Saisonziel: Play-off Teilnahme
Lage: Saarland, 156km von Mainz
Halle: Kyllberghalle, Zur Sporthalle, 66346 Püttlingen-Köllerbach
Website: www.ksv-koellerbach.de
Kadergröße: 24 Ringer, davon 9 Deutsche = 40%
Durchschnittsalter: * (11.6.) = 23,6 Jahre

Der Kader

Ringer	Klasse	Geboren	Land	Erfolge
Valentin Seimetz	55kg Freistil	22.05.1996	Deutschland(J)	1.DM-A-Jugend 2013
Andrei Dukov	Topscorer 55/60kg Freistil	22.12.1987	Rumänien(EU)	5.Europameister 2010
Dennis Decker	55/60kg Greco	03.12.1995	Deutschland(u23)	2.DM A-Jugend 2011
Artur Umbetkaliev	Neu 55/60kg Greco	27.09.1990	Kasachstan(N)	Junioren-Weltmeister 2009
Vyguar Ragymov	Neu 60kg Greco	05.02.1986	Ukraine(N)	Vize-Europameister 2011
Radoslav Velikov	Neu 60/66kg Freistil	02.09.1983	Bulgarien(EU)	Vize-Weltmeister 2011
Alpay Musaoglu	Neu 60/66kg Freistil	18.08.1993	Bulgarien(EU)	Teilnehmer Yasar Dogu 2013
Martin Daum	66/74kg Freistil	21.05.1987	Deutschland(D)	3.Junioren-EM 2007
Marc Antonio von Tugginger	Neu 66kg Greco	27.02.1993	Deutschland(u23)	Deutscher Juniorenmeister 2013
Tarik Belmadani	Neu 66kg Greco	17.11.1987	Frankreich(EU)	9.Platz bei Olympia 2012
Andrej Shyyka	74/84kg Freistil	05.08.1980	Deutschland(D)	5.Europameister 2009
Timo Badusch	74kg Greco	22.10.1990	Deutschland(u23)	Deutscher Vize-Meister 2012
Manuel Pitz	74kg Greco	27.09.1991	Deutschland(u23)	2.Junioren-DM 2011
Ibragim Aldatov	84kg Freistil	04.11.1983	Ukraine(N)	Weltmeister 2006
Maciej Balawender	Neu 84kg Freistil	07.02.1988	Polen(EU)	5.Europameister 2011
Yavor Yanakiev	Neu 84kg Greco	03.06.1985	Bulgarien(EU)	Weltmeister 2007
Dominique Engel	Neu 84kg Greco	28.06.1986	Deutschland(D)	Deutscher Vize-Meister 2007
Jan Fischer	84/96kg Greco	29.04.1986	Deutschland(D)	2.EM 2007,1.DM 2010
Lyuben Iliev	96kg Freistil	24.07.1989	Bulgarien(EU)	3.Junioren-EM 2009
Melonin Noumonvi	96kg Greco	10.10.1982	Frankreich(EU)	Vize-Weltmeister 2009
Akim Harouat	96kg Greco	02.10.1993	Deutschland(u23)	Landesmeister 2012
Dimitar Kumchev	120kg Freistil	20.04.1980	Bulgarien(EU)	3.Europameister 2010
Heiki Nabi	120kg Greco	06.06.1985	Estland(EU)	Weltmeister 2006
Jannik Kaisner	120kg Greco	26.09.1992	Deutschland(u23)	3.Junioren-DM 2011



Interview mit dem 1. Vorsitzenden Tolga Sancaktaroglu

Herr Sancaktaroglu, ihr erstes Jahr als Vorsitzender war von außergewöhnlichen Ereignissen geprägt: Die 3. Deutsche Mannschaftsmeisterschaft in der Bundesliga nach 36 Jahren, der Aufstieg der 2. Mannschaft als Meister in die Regionalliga, das 125jährige Jubiläum dieses Traditionsvereins, das drohende Olympiaus des Ringsports, der Schulterchluss aller Ringsportfreunde in allen Nationen um Olympia und schlussendlich die Entscheidung des IOC den Ringsport als olympische Disziplin vorerst zu bestätigen.

Wie haben Sie diese turbulente Zeit empfunden ?

Sie haben Recht: es waren so viele Highlights das wir alle im Verein gar nicht bemerkt haben wie schnell die Zeit vergangen ist. Es ist uns als aktuellem Vorstand vergönnt gewesen diese turbulente Zeit erleben zu dürfen – es ist uns eine große Ehre diesem Traditionsverein in dieser Zeit vorgestanden zu haben und unseren kleinen Beitrag dazu geliefert zu haben. Das Olympia ohne Ringen stattfindet konnte sich und kann sich keiner so richtig vorstellen, daher war es uns in Mainz auch nicht bange, denn wir haben immer daran geglaubt das der IOC seinen Fehler einsieht und seine Entscheidung den Ringsport aus dem olympischen Programm zu nehmen revidiert.

Welche Folgen hätte ein Ausschluss aus dem Olympischen Programm für den Ringsport und insbesondere für den ASV Mainz 88 mit sich gebracht ?

Zum Glück müssen wir uns hierzu keine Gedanken mehr machen, da die Entscheidung zugunsten des Ringsports gefallen ist. Aber es wäre sicherlich schwerer geworden finanzielle Mittel, ohne die es einfach keinen attraktiven Ringsport geben kann in Mainz,

für den Verein aufzutreiben. Auch die Jugendarbeit hätte hierunter gelitten, aber Gott sei dank ist es glimpflich ausgegangen.

Nach dem Rücktritt von Baris Baglan, hat mit dem Vorjahreskapitän Davyd Bichinashvili ein bekanntes Gesicht das Traineramt übernommen. Welche Erwartungen haben Sie an ihn und ist die Titelverteidigung ein Thema ?

Es ist kein Rücktritt gewesen von meinem Freund Baris Baglan, sondern ein fließender Übergang von einem fantastischen Sportsmann an einen anderen fantastischen Sportsmann und außergewöhnlichen Menschen. Ein Stabwechsel, mehr nicht, denn die Marschrichtung ist weiterhin die gleiche: wir wollen attraktiven Ringsport anbieten, wir wollen unsere Zuschauer, die sportbegeisterten Mainzer, mit spektakulären Aktionen, mit Kampfgeist und Herzblut begeistern. Wir wollen die Jugendarbeit intensivieren und den eigenen Nachwuchs an die beste Liga der Welt herantführen. Hier leistet die Jugendabteilung um den Jugendtrainer Cengiz Cakici hervorragende Arbeit. Auch letztes Jahr hatten wir diesen Anspruch und wir denken mit Blick auf die abgelaufene Saison, dass wir dem Anspruch gerecht wurden. Zusammenfassend sind wir sehr glücklich David als Cheftrainer gewonnen zu haben, er macht seinen Trainerjob bislang vorbildlich. Einen besseren Cheftrainer können wir uns aktuell beim ASV Mainz 88 nicht vorstellen. Wir danken Baris Baglan für seinen historisch denkwürdigen Job und freuen uns, mit ihm, einen der kompetentesten Sportlichen Leiter ligaweit zu haben.

Mit dem KSV Köllerbach-Püttlingen bekommt der ASV Mainz 88 gleich zum Auftakt der Heimkämpfe einen der Meisterschaftsfavoriten zum Gegner. Ist der heutige Kampf schon eine Standortbestimmung für beide Vereine ?

Der heutige Kampf wird sicherlich ein sportlicher Leckerbissen, denn mit dem KSV Köllerbach haben wir die Creme de la Creme des Ringsports als Gast in unserem Wohnzimmer in Mombach. Wir haben großen Respekt vor deren internationalen Stars, ihrem professionellen Management, aber wir haben auch genügend Selbstbewusstsein, um uns Ihnen in den Weg zu stellen und zu sagen: „das hier ist Mainz, das ist unser Wohnzimmer, wir sind hier der Hausherr“. Mit unserer jungen Truppe, unseren wundervollen Fans und unserem Teamgeist werden wir unser Herz in die Hände nehmen und alles geben. So wie es bei Baris Baglan war, so wird es auch bei David Bichinashvili sein. Alle Sportler die auf die Matte gehen werden bis in die Haarspitzen motiviert und körperlich topfit sein. Wir wollen attraktiven Ringsport sehen – das Ergebnis am Ende ist

hierbei nebensächlich, auch wenn wir uns natürlich einen Sieg wünschen.

Herr Sancaktaroglu, zum Abschluss noch eine persönliche Frage:

Das Finale in der Saarländhalle war denkbar knapp. Sie sind Arzt, Hand aufs Herz, bei wie vielen Mainzern mussten Sie nach dem Schlusspfiff, Erste Hilfe aufgrund von Herzrhythmusstörungen leisten ?

Zum Glück bei keinem, weil es auch nicht unbedingt meine Stärke ist Herzerkrankungen zu behandeln: ich flicke lieber eine Wunde oder versorge gebrochene Knochen. Wir beim ASV Mainz 88 haben aber auch für solche Fälle unsere ärztlichen Experten – es braucht sich also keiner Sorgen zu machen.

Bisheriger Saisonverlauf der Nord Gruppe

Kampftag	Heim	Gast	Punkte	Wertung
Fr. 30.08.2013	RWG Mömbris/ Königshofen	1. Luckenwalder SC	28 : 6	2 : 0
Sa. 31.08.2013	RWG Mömbris/ Königshofen	TV Aachen-Walheim	29 : 3	2 : 0
	AC Lichtenfels	TKSV Bonn-Duisdorf	16 : 11	2 : 0
	KSV Köllerbach-Püttlingen	1. Luckenwalder SC	22 : 13	2 : 0
	KAV Mansfelder Land	FC Erzgebirge Aue	19 : 3	2 : 0
Sa. 07.09.2013	1. Luckenwalder SC	KAV Mansfelder Land	24 : 10	2 : 0 T
	TKSV Bonn-Duisdorf	KSV Köllerbach-Püttlingen	15 : 22	2 : 0 T
	TV Aachen-Walheim	AC Lichtenfels	15 : 16	2 : 0 T
Sa. 28.09.2013	AC Lichtenfels	ASV Mainz 88	11 : 21	0 : 2 T
	KSV Köllerbach-Püttlingen	TV Aachen-Walheim	22 : 16	2 : 0 T
	KAV Mansfelder Land	TKSV Bonn-Duisdorf	12 : 22	0 : 2
	FC Erzgebirge Aue	1. Luckenwalder SC	15 : 19	0 : 2 T
Do. 03.10.2013	ASV Mainz 88	KSV Köllerbach-Püttlingen		
	RWG Mömbris/ Königshofen	AC Lichtenfels		
	TKSV Bonn-Duisdorf	FC Erzgebirge Aue		
	TV Aachen-Walheim	KAV Mansfelder Land		



David Bichinashvili Im Porträt

Man spürt es gleich beim ersten Gespräch: David Bichinashvili ist ein bescheidener Mensch - immer ein freundliches Wort, immer ein Lächeln im Gesicht. Wenn man nicht wüsste, dass der ASV Mainz 88 mit ihm einen der erfolgreichsten deutschen Ringerpersönlichkeiten zum Trainer bekommen hätte, er würde es sicherlich keinem erzählen. David Bichinashvili erblickte am 03.02.1975 in Tiflis (Georgien) das Licht der Welt und kam 1986 erst mit 11 Jahren durch seinen 8 Jahre älteren Cousin zum Ringen. Schon 6 Jahre später gewann der junge David 1992 sensationell seine ersten georgischen Meisterschaften bei den Kadetten, den Junioren und den Senioren. Diese Erfolge brachten ihn zur georgischen Nationalmannschaft, mit der er 1993 bei der Europameisterschaft der Kadetten den 1. Platz errang. Die schwierige politische Situation in Georgien zwang David Bichinashvili, 1995 sein Heimatland zu verlassen und in die Ukraine umzusiedeln. Diese außergewöhnliche Belastung hinderte ihn jedoch nicht, im gleichen Jahr seine erste ukrainische Meisterschaft bei den Junioren zu gewinnen; er sicherte sich auch die Silbermedaille bei den Junioren-Weltmeisterschaften. Sechs Jahre lebte David in der Ukraine und holte in dieser Zeit ungläubliche 4 ukrainische Meisterschaften, 2 Silber- und 1 Bronze-Medaille bei den Europameisterschaften und nahm im Jahr 2000 bei den olympischen Spielen in Sydney teil (13. Platz). In dieser Zeit traf er auch seine große Liebe Victoria, mit der er nun seit über 11 Jahren glücklich verheiratet ist und zwei Söhne hat (11 und 7), die natürlich ebenfalls ringen und

in der Nachwuchsabteilung des ASV Mainz 88 schon heute zeigen, welch großes Talent sie geerbt haben. Seit 2002 lebt der heutige Lehrer einer Realschule mit seiner Familie in Deutschland, auch hier pflastern Erfolge seinen Weg: 6 Deutsche Einzelmeisterschaften, 5 Mannschaftsmeisterschaften in der 1. Bundesliga (dreimal mit VfK 07 Schifferstadt, einmal mit KSV Aalen 05 und einmal mit dem ASV Mainz 88), dreimaliger Gewinner des Großen Preises von Deutschland.

Seit 2003 im Besitz der deutschen Staatsbürgerschaft, hat dieser sympathische Vorbildsportler auch für die deutsche Nationalmannschaft Erfolge gesammelt: Goldmedaillengewinner der Militärweltmeisterschaft 2006, Bronzemedaillengewinner bei den Europameisterschaften 2008 und zwei Olympiateilnahmen für Deutschland (2004 Athen: 11. Platz und 2008 Peking: 5. Platz). Seit 2011 lebt und arbeitet David in Mainz. In der letzten Saison holte der ASV Mainz 88 nach 36 langen Jahren, pünktlich zu seinem 125. Jährigen Vereinsjubiläum, mit David Bichinashvili als Kapitän seinen 3. Mannschaftsmeisterschaftstitel in der 1. Bundesliga im Ringen. Unvergessen sein Schulterieg im Finale gegen KSV Köllerbach-Püttlingen im „Madison Square Garden von Hechtsheim“ vor fantastischen 3000 Zuschauern. Der ASV Mainz 88 ist überglücklich, diesen fairen Sportmann als Trainer für die neue Saison gewonnen zu haben und wünscht sich, gemeinsam mit David seinem Lebenslauf weitere Erfolge hinzuzufügen.

